

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

La Grotta di Trofonio - Don Mus.Ms. 1711a-c

Salieri, Antonio

[S.l.], 1790 (1790c)

Akt II

[urn:nbn:de:bsz:31-123920](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-123920)

Zwängtes Act
Trosoro.

Ni. aria aristone N2. aria Doni

N3. Duett Plis mit artemidoro N4. aria Pistere

N5. aria artemidoro. *Tacet*

N6. aria

all^{ro}
non Presto

ginst noch in dem schätzten Zai -
 tan, wird sich gezeigt hat - bei - ten für was wo folgen be -
 zeigt feines zaubers wunder kraft feines zaubers wunder
 kraft starr sollen flüchte Zeit - - - von

fällt mein maichwort in garwit - - - - - trau, Trau solln
 schünda zil - Trau, fällt mein maichwort in ga - wit - -
 Trau so sint fast in für komme, die zwi artigem mädchen, ein
 is besänzte meine Zauberkraft in ihre kraft am weiblichen ga - fesselt

Nr. Terzetto mit Dori und Ofelia

andte con moto.

kumt mit in diese löse - - - - -
 quibet die malben glückes in das ga - wölbe fernis =

Das Straßl kein Sonnuliß könt mit - - könt

mit in Dinsn Jölla in d'as ga-wölbn Jannis Das Straßl

- - kein Sonnuliß laßt uns Jinnig haltza -

me is will nief falber fies - van könt mir is gaf Nos

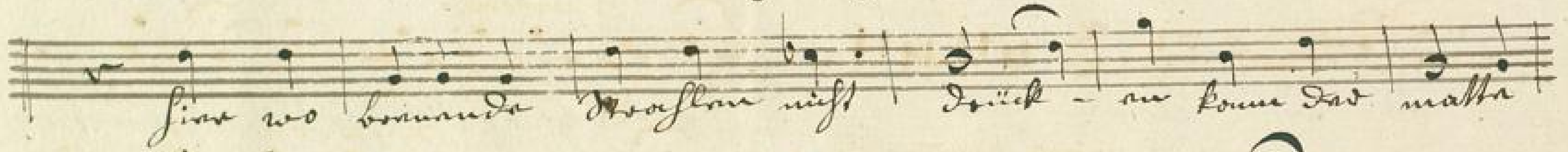
me - - - - -

Sinn wo brunnendn Straßln nief drückn konn Das

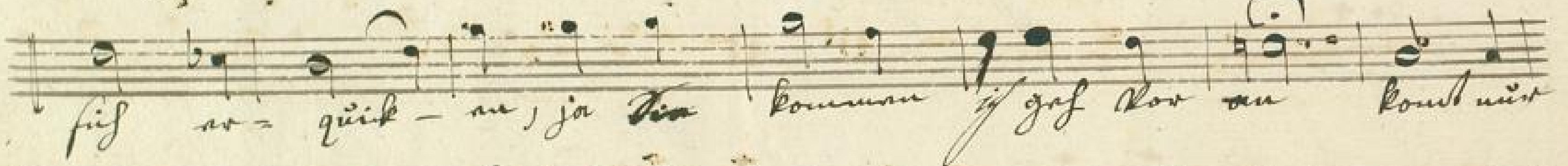
malta fief so - quikn Ga wir konnen is gaf Nos an - -



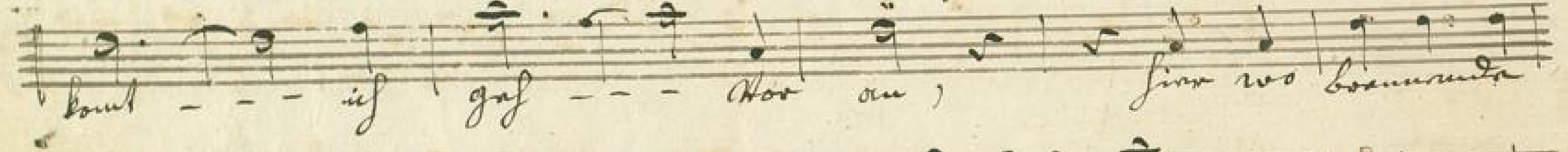
kommt - - - mit kommt - - - ist gef - - - Hor an



Sind wo braunende Straßeln nicht Drück - an komm das malte



fies so - quik - an, ja Die kommen ist gef Hor an kommt mit



kommt - - - ist gef - - - Hor an, Sind wo braunende



Straßeln nicht Drück an ja Die kommen ist gef Hor an



- - - kommt ja, ja kommt - - - ist gef - - - Hor an.

N 8. Serzetto. N 9. aria ofelia N 10 aria ofelia

Nr. Duetto ofelia und artemidoro. Nr. aria aristonos

Nr. Finale

Andante ma non troppo 32 Maestoso.

willst du sag an füßt nie audonst dich zu

Zwingen wimmelt wird nie für ja = liege sichst du

Sieh, wenn in die Licht unbedacht sich als wenn

sie das zaubervort sich sich wie sich dort wieder andere

schnell sich die ge - müßter bist dies wieder kühn?

und bewundern
meistens Stücke der Natur

ist gar vor an
kunt mit mir in meine Löffel kunt ist

mächtig und bewundern
meistens Stücke der Natur

kunt mit mir in meine Löffel
kunt ist mächtig und be-

wundern
meistens Stücke der Natur
andte

allegro assai

15 8 21 19

andte *con moto*
kunt aus der Löffel

Kommt aus der Höhe kommt doch nicht mit mir aus der Höhe

und nicht aber es war auf dem dem Vater dem

bräutigam gab es für wieder die Heilige Braut mit ihm ihr Glück.

Nun armen, sind die große Wirkungskraft, Nonnens Zauber

un poco cantabile

49
Halle! Höhe pausen.

10
Sinn es ist doch besser ihr Geist Sinne

andte

8 18
Sinne es ist besser Kommt mit in ge-

29

Jammir was ich dich ein
 Grofster Krüger an-
 fahet er mich
 Durch welche Macht ein orakel spricht
 Mein glück soll stets mich
 führen, laß die irdische Bindung
 mich nicht glück mich großfahnen
 Künste und Profanum
 Schutz
 allen
 geistlich allen
 Trübsal find mit
 immer untrösten
 zum be = weise manne
 was ich dienst manne löstla find

Handwritten musical score on three staves. The lyrics are written in German cursive script below the notes. The first staff contains the lyrics: "alle quier' alle Griefel sind wir immer". The second staff contains: "inbruffen zum La - renge d'ierse was'fart d'ierse". The third staff contains: "unsere Zauber löfle" followed by a double bar line and the word "Fines". There are some numerical markings above the notes, such as "10" and "14".

Four empty musical staves, each consisting of five horizontal lines, arranged vertically on the page.

This image shows a page of musical manuscript paper with eight systems of staves. Each system consists of two five-line staves. The top staff of each system contains a few handwritten notes, while the bottom staff is mostly blank. The paper is aged and shows some staining.

